Der 80-jährige Hans-Jürgen Hammer aus Schwalheim ist ältester Teilnehmer beim Oldtimertag im Sprudelhof. Mitfahren oder einfach nur bewundern – beides ist möglich. (Fotos: cor)

Hingucker mit Seltenheitswert

Beim Oldtimertag im Sprudelhof stehen rund 100 Raritäten für Ausfahrten bereit

Bad Nauheim (cor). Eine Ausfahrt in einem begehrten historischen Fahrzeug – das ist am Sonntag beim zwölften Oldtimertag im Sprudelhof möglich gewesen. Gut 100 Raritäten standen für eine Rundfahrt bereit. Erneut hatten die Lions Clubs Bad Nauheim und Bad Nauheim »Hessischer Löwe« sowie der Round Table 123 die Veranstaltung auf den Weg gebracht.

Schon früh zog es am Sonntag Besucher auf das Sprudelhofgelände. Hatten sich in den Vorjahren im Schnitt etwa 60 Besitzer mit ihren Fahrzeugen angemeldet, waren es diesmal sogar 100 Teilnehmer, unter anderem aus dem Taunus und dem Rhein-Main-Gebiet.

Auch Hans-Jürgen Hammer, der mit seinem Sohn aus Schwalheim gekommen war, unternahm eine kurze Anfahrt. Mit großem Aufwand hatte Hammer seinen Mercedes 190 SL Baujahr 1958, einen Scheunenfund aus Meran, restaurieren lassen. Nicht zum ersten Mal präsentierte er das gute Stück beim Oldtimertag, er ist gerne jedes Jahr dabei. Mittlerweile ist er mit seinen 80 Jahren der älteste Teilnehmer. An der Veranstaltung mag er besonders die vielen Gespräche unter Gleichgesinnten. Der Friedberger Nico Amann war zum zweiten Mal dabei. Sein Pontiac Trans Am aus dem Jahr 1979 zog am Sonntag schnell die Blicke auf sich. »Die dritte Rundfahrt steht gleich an«, sagte Amann, der Besuchern gerne Fragen zu seinem besonderen Oldtimer beantwortete. »Viele kennen das Modell aus dem Film ›Ein ausgekochtes Schlitzohr‹ mit Burt Reynolds oder aus der Serie ›Detektiv Rockford‹«, erläuterte der Friedberger. »Ich habe das Auto von meinem Vater übernommen, es stand seit 1986 in der Garage.« 2016 machte sich Amann an die Restaurierung. Motor und Getriebe habe er aber einem Fachmann überlassen.

Erlös für zwei gute Zwecke

»Viele von den Teilnehmern sind jedes Jahr gerne wieder dabei«, sagte Christine von Issendorff-Schmale, Präsidentin des Lions Clubs Hessischer Löwe Bad Nauheim. Alle von ihnen sind stets bereit, Besuchern eine Rundfahrt zu ermöglichen.Unter den weiteren Fahrzeugen befanden sich am Sonntag ein Feuerwehrauto Blitz aus den 60ern, ein Pontiac Firebird Cabrio und eine Harley Davidson mit Beiwagen aus dem Jahre 1929.

Für fünf Euro bekamen Besucher eine Ausfahrt in den Oldtimern ermöglicht. Hinter dem Event steckt ein karikativer Gedanke: Mit den Einnahmen unterstützen die drei Clubs Projekte für Kinder. In diesem Jahr geht der Erlös erneut an »Digitale Helden«. Dahinter verbirgt sich ein Medienbildungsprogramm für Schulen. Jugendliche aus den achten und neunten. Klassen werden zu Mentoren ausgebildet und zu medienkompetenten Ansprechpartnern für jüngere Schüler. »Erstmals unterstützen wir auch die Kinderfarm Jimbala in Friedberg«, teilte die Präsidentin mit.

Beliebt ist die Veranstaltung nicht nur bei Oldtimer-Freunden, sondern auch bei vielen Familien, können sich Kinder doch beim Bobbycar-Rennen und beim Schminken vergnügen. Die Veranstalter sorgten für das kulinarische Angebot, Robby Hildmann unterhielt musikalisch.